

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	8
Einleitung.....	10

## Erster Teil - Die Exerzitien

Das Exerzitienbuch auf dem biographischen Hintergrund seines Verfassers und eine Rekonstruktion der Exerzitien als Rezeptionsprozeß .....	15
---	----

1. Die Wandlung des Ignatius von Loyola als Einführung in die Exerzitien.....	15
1.1 Das Ritterideal als Leitmotiv .....	16
1.2 Folgenreiche Lektüre .....	17
1.3 Auf dem Weg zu einer eigenständigen religiösen Identität .....	20
2. Das Exerzitienbuch .....	23
2.1 Die Adressaten .....	24
2.2 Die Arten geistlicher Übungen .....	25
2.2.1 Die Gewissenserforschung.....	25
2.2.2 Meditación und Contemplación.....	26
2.2.3 Die "drei Weisen zu beten" .....	29
2.3 Die vier Exerzitienwochen.....	31
2.3.1 Die erste Woche.....	31
2.3.2 Die zweite Woche .....	32
<i>Die Wahl</i> .....	34
2.3.3 Die dritte und die vierte Woche .....	39
2.3.4 Die contemplación zur Erlangung der Liebe .....	40
2.4 Die Regeln im Anhang des Exerzitienbuches.....	41
2.4.1 Die Regeln zur "Unterscheidung der Geister" .....	42
2.4.2 Die Regeln zum "Fühlen mit der Kirche" .....	45
3. Die Exerzitien als Rezeptionsprozeß .....	48
3.1 Die imaginative Rezeption der Evangelientexte.....	48
3.1.1 Der Text als innere Vorstellung.....	48

3.1.2	Symbolisierungen.....	54
	Exkurs: Präsentatives Symbol und sinnlich-symbolische Interaktionsformen (A.Lorenzer).....	55
3.2	Der Stellenwert der Textrezeption im Exerzitienprozeß .....	61
3.2.1	Die Dynamik Glaube - Lebenspraxis .....	61
3.2.2	Die progressive Identifikation mit der Jesusgestalt .....	63
3.2.3	Die "Wahl" als Konsequenz der Textrezeption .....	64
3.2.4	Zusammenfassung.....	66

## **Zweiter Teil- Das Bibliodrama**

	Ein bibliodramatisches Modell auf dem Hintergrund verschiedener Ansätze und eine Rekonstruktion des Bibliodramas als Rezeptionsprozeß.....	69
--	---	----

1.	Ansätze gegenwärtiger bibliodramatischer Arbeit.....	69
1.1	Die "Mimesis"-Arbeit (Samuel Laeuchli).....	69
1.2	Der leibhaftig-geistige Übungsweg (Heidemarie Langer) .....	75
1.3	Die amplifikatorisch-biographische Textinterpretation (Tim Schramm) .....	79
2.	Bibliodrama bei G.M.Martin - ein Modell.....	87
2.1	Impulse der Ausgangsfelder.....	87
2.1.1	Bibelarbeit.....	87
2.1.2	Spiel- und Theaterpädagogik .....	92
2.1.3	Psychodrama .....	96
2.2	Die grundlegende Prozeßstruktur.....	100
2.2.1	Körperarbeit .....	101
2.2.2	Die kreative Phase.....	103
2.2.3	Die Evaluation .....	109
3.	Das Bibliodrama als Rezeptionsprozeß .....	112
3.1	Kreativ-sinnliche Textrezeption.....	112
3.1.1	Der Text als veräußerte Gestalt.....	112
3.1.2	Szenisches Verstehen.....	114
3.1.3	Die überindividuelle Dimension .....	118
3.1.4	Die Entdeckung des Textes als Symbol.....	122
3.2	Strukturen bibliodramatischer Textrezeption .....	124
3.2.1	Die Begegnung mit dem "Zentrum" des Textes.....	124

3.2.2	Mehrdimensionale Interaktion .....	125
3.2.3	Inszenierung einer textlichen Sinngestalt .....	127

### **Dritter Teil - Der Vergleich**

	Ein Beitrag zur hermeneutischen Verortung der Exerzitien und des Bibliodramas .....	129
1.	Die Bedeutung der RezipientInnen .....	129
1.1	Die Eröffnung des Textes als Spielraum .....	130
1.1.1	Die Textstruktur als Handlungsanweisung (W.Iser).....	130
1.1.2	Die Erstarrung der Motivationskraft biblischer Texte .....	136
1.1.3	Die Inszenierung der Lektüre im Bibliodrama und in den Exerzitien .....	138
1.2	Die Kreativität der Rezeption .....	141
1.2.1	Der innovative und reflexive Charakter der Sinnbildung .....	142
1.2.2	Die Transformation der Rezipierenden.....	144
2.	Der Eigenwert des Textes .....	148
	Schluß: Spiritualität im Bibliodrama .....	154
	Ausblick .....	160
	Literaturverzeichnis .....	163
	Abkürzungsverzeichnis.....	173